

Bad Neighbourhood

Was ist Bad Neighbourhood?

Bad Neighbourhood heißt soviel wie „schlechte Nachbarschaft“. Verstößt eine Webseite massiv gegen die Suchmaschinen-Richtlinien, wird sie von den [Suchmaschinen](#) bestraft. Die Folge: Der PageRank sinkt auf Null. Im schlimmsten Fall wird die Webseite komplett aus dem Suchmaschinenindex entfernt. Befindet sich nun auf einer solchen Webseite eine Verlinkung ([Backlink](#)) zu Ihrer Webseite, ist Ihre Webseite in schlechter Nachbarschaft (Bad Neighbourhood). Dadurch riskieren Sie eine Abwertung Ihrer eigenen Internetseite.

Schwerwiegendere Auswirkungen hat ein [Link](#) auf Ihrer eigenen Webseite zu der „Bad Neighbourhood“-Seite. Denn Sie geben mit der Verlinkung ja schließlich eine Empfehlung für die bei den Suchmaschinen in Ungnade gefallene Seite. Wichtig zu wissen ist, dass ein [PageRank](#) von Null allein noch keine Gefahr bedeutet, denn jede neue Webseite beginnt bei Null. Ein Link Checker Tool kann in wenigen Schritten feststellen, ob ein zweifelhaftes Linkprofil vorliegt und Handlungsbedarf besteht. Seriöse Internetseiten besitzen hochwertige Linkquellen und individuelle Linktexte.

Was führt zur Abstrafung?

Wenn Google einer Website ein Penalty, sprich eine Abstrafung auspricht, kann das verschiedene Ursachen haben. Wurde an der Seite Black Hat SEO betrieben, könnten folgende Maßnahmen zum Verlust des Trusts geführt haben:

- [Cloaking](#)
- massives Spamming
- gekaufte Links, Linkfarming
- [Keyword Stuffing](#)

Wie entkomme ich der schlechten Nachbarschaft?

Die regelmäßige Analyse des Backlinkprofils ist ein erster Schritt, um eine schlechte Nachbarschaft zu vermeiden. Sollte es doch zu Auffälligkeiten gekommen sein, empfiehlt sich die Beachtung folgender Punkte.



1. Befinden sich auf meiner Seite dubiose Links, kann ich diese als Webmaster sofort entfernen.
2. Um einen Backlink einer in Verruf geratenen Seite auf Ihrer Website zu löschen, stellen Sie zuerst bei betreffender Seite eine Anfrage.
3. Sollte der Backlink auf diese Weise nicht entfernt werden können und die eigene Seite schon aus dem Suchmaschinenindex gestrichen worden sein, empfiehlt es sich, bei Google einen Reconsideration Request zu starten. Das heißt, die eigene Seite durch Google manuell bewerten zu lassen. Das hilft auch Hacker-Manipulationen zu entdecken.

Um die Position Ihrer Webseite nicht durch Verlinkungen zu bzw. von abgestraften Seiten zu gefährden, bedarf es sorgfältiger Überprüfung und stetiger Überwachung aller Aktivitäten Ihrer Linkpartner. Unsere [SEO](#)-Spezialisten unterstützen Sie dabei!